



## Frauenverband Courage e.V., Bundesvorstand

Holsteiner Str. 28, 42107 Wuppertal  
Tel: 0202 – 4969749, Email: [courage-geschaefsstelle@t-online.de](mailto:courage-geschaefsstelle@t-online.de),  
Internet: [www.fvcourage.de](http://www.fvcourage.de)

18.01.2021

An  
Kristin Zuber  
Ver.di Mittleres Ruhrgebiet, Fachbereich 03  
Rechtsanwälte Meister und Partner

### **Solidaritätserklärung des Bundesvorstands des Frauenverbands Courage e.V.**

Wir Bundesvorstandsfrauen des Frauenverbands Courage haben bei einem Video-Treffen auch über das aktuelle Corona-Krisen-Chaos gesprochen. Beispiele aus Schulen, Betrieben und Krankenhäuser zeigen, dass die Regierung fahrlässig die Gesundheit vieler Menschen insbesondere der Jugendlichen und Kinder, aber auch der Beschäftigten in Betrieben, Schulen und Krankenhäusern aufs Spiel setzt.

Dabei haben wir auch den Angriff auf unsere Mit-Frau Kristin Zuber um Thema gemacht.

Sie hat als Intensiv-Krankenschwester im Prosper-Hospital in Recklinghausen die Einhaltung der für die Gesundheit und die Konzentration notwendigen regelmäßigen Maskenpausen gefordert. Das ist übrigens auch eine Forderung ihre Gewerkschaft Ver.di. Wir finden sie ebenfalls richtig und berechtigt. Die Reaktion der Krankenhausleitung: Nicht der Missstand wurde beseitigt, sondern Kristin wurde von der Intensivstation auf eine andere Station strafversetzt. Damit soll wohl

- eine unbequeme, couragierte, gewerkschaftliche aktive Kritikerin mundtot gemacht werden und
- verhindert werden, dass ihr Beispiel Schule macht und die Betroffenen gemeinsam für den Schutz ihrer Gesundheit aktiv werden.

Das finden wir empörend und nicht hinnehmbar. Gerade in der jetzigen Situation, wo die Beschäftigten in den Krankenhäusern, insbesondere auf den Intensivstationen über den Anschlag hinaus arbeiten und zudem noch besonders gefährdet sind. Hier geht es um die Gesundheit der Krankenschwestern und Pfleger.

Kristin wehrt sich mutig gegen ihre Strafversetzung. Dabei unterstützen wir sie uneingeschränkt.

### **Diese Sanktionsmaßnahme muss sofort zurückgenommen werden!**

Liebe Kristin – wir wünschen Dir weiterhin viel Mut und viel Erfolg beim Gütetermin vor dem Arbeitsgericht und sagen Dir unsere weitere Unterstützung zu. Wir werden diesen Skandal und Dein mutiges Auftreten bundesweit bekannt machen.

Mit herzlichen, couragierten und solidarischen Grüßen

Die Bundesvorstandsfrauen des Frauenverbands Courage

D  
i  
e

B  
u  
n  
d  
e  
s  
v  
o  
r  
s  
t  
a  
n  
d  
s  
s  
p  
r  
e  
c  
h  
e  
r  
i  
n  
n  
e  
n: Najia Afshari, Seyran Cenan, Bernadette Leidinger-Beierle  
Der Frauenverband Courage e.V. ist beim Amtsgericht Wuppertal eingetragen (VR 3743) und  
mit Bescheid des FA Wuppertal vom 06.08.2020 als gemeinnützige Körperschaft anerkannt,  
Steuernummer: 132 5901 2452.  
Spenden/Konto: Spk Wuppertal, Swift/BIC: WUPSDE33XXX, IBAN: DE41 3305 0000 0000 4975 37

e  
s